

## **Kurzbericht «Kleine Heimat»**

### ***Eckdaten Projekt***

Trägerschaft / Ort	Haldimann Filmproduktion, Zürich
Projektleitung	Hans Haldimann
Gesamtprojektkosten	CHF 416'000
Beitrag Walder Stiftung	CHF 10'000
Entscheid SR	13. Dezember 2018
Projektlaufzeit	01.09.2017 – 30.09.2020
URL Walder Stiftung	<a href="#">Walder Stiftung</a>
URL Projekt	<a href="#">Projekt</a>

### ***Projektbeschreibung***

Dokumentarfilm über zwei Frauen, die mehr als 60 Jahre in der gleichen Wohnsiedlung in Zürich-Leimbach gelebt haben. Rosa Zehnder und Hanna Isler sind 1957 als junge Frauen eingezogen, haben hier ihre Kinder zur Welt gebracht und erwachsen werden sehen. Nach dem Tod des Ehemanns, respektive nach der Scheidung lebten sie hier allein weiter. Jetzt sind beide über 90 Jahre alt und könnten eigentlich ihren Lebensabend geniessen. Aber die Eigentümer wollen die Häuser abreißen. Die beiden Frauen müssen zusehen, wie eine vertraute Person nach der andern auszieht. Dann müssen sie selber ihre Wohnungen verlassen, die ihnen zur Heimat geworden sind.

### ***Resultate***

Sowohl das Bundesamt für Kultur als auch die Zürcher Filmstiftung haben das Projekt nicht unterstützt, und das Schweizer Fernsehen hat sich dem angeschlossen. Durch den weitgehenden Verzicht auf Lohnzahlungen an die Produzenten sowie auf Handlungsunkosten liess sich der Film dennoch wie vorgesehen realisieren, und alle am Film Beteiligten konnten adäquat bezahlt werden.

Nach der Premiere anlässlich des Zürich Film Festivals im September 2020 musste die Kino Premiere aufgrund von Covid-19 mehrmals verschoben werden. Im Juni 2021 liessen sich dann nur wenige Menschen ins Kino bewegen. Das Malaise betraf indessen die ganze Branche.

Dabei ist die "Kleine Heimat" in der Tagespresse wie im Internet sehr gut bis begeistert aufgenommen worden. Selbst die Tagesschau von SRF berichtete ausführlich und ebenfalls sehr positiv. Keiner der bisherigen Filme von Hans Haldimann ist von den Medien so gut besprochen worden wie dieser. An mindestens einem Dutzend Vorstellungen war er anwesend; dabei ergaben sich spannende und sehr bereichernde Gespräche.